

## Sport in Kürze

## RINGEN I

## TSV Kottern plant gegen Kelheim einen Sieg fest ein

Dass die Ringer des TSV Kottern am Samstagabend um 19.20 Uhr in der Gustav-Stresemann-Schulturnhalle als Favorit auf die Matte gehen, ist für den Aufsteiger ein ganz neues Gefühl. Denn die Landesliga hat sich als hartes Pflaster mit entsprechend starken Gegnern erwiesen. Gerade mal vier Siege aus elf Vergleichsspielen stehen auf der Habenseite des TSV. Dies soll sich ändern: Gegen das abgeschlagene Tabellenchlusslicht ATSV Kelheim ist ein Sieg fest eingeplant. Doch unterschätzt werden darf der Gegner nicht, der äußerst knappe 15:12-Erfolg im Hinkampf sollte den Kotternern, die sich von ihren Fans eine tolle Unterstützung erhoffen, Warnung genug sein. (hs)

## RINGEN II

## SV-29-Trainer Mayr warnt vor Überheblichkeit

Am morgigen Samstag treffen die Ringer des SV 29 Kempten in der Gruppenoberliga Süd auf den AC Penzberg II. Der Heimkampf beginnt um 19.30 Uhr in der Turnhalle des Hildegardis-Gymnasiums. Die Gäste erscheinen vom Papier her als leichter Gegner, da sie derzeit sieglos mit 0:22 Punkten das Tabellenende zieren. Die 29-er konnten dagegen zuletzt drei Siege einfahren. Obwohl sein Team im Vorkampf mit 21:14 beide Punkte aus Penzberg entführte, warnt Trainer Anton Mayr davor, die Gäste zu unterschätzen. Mit einem Sieg könnten sich die Kemptener – ein Ausrutscher des TSV Achach II vorausgesetzt – auf Platz zwei hinter Tabellenführer Freising II verschieben. (eau)

## TISCHTENNIS

## SSV-Frauen gehen eine Stunde später an die Platte

Am Samstag treffen die Frauen des SSV Wildpoldsried in der Bayernliga zu Hause auf die Mannschaft aus Riedering. Die Begegnung wurde um eine Stunde von ursprünglich 17 auf jetzt 18 Uhr verschoben. (hä)

## VERSCHIEDENES

## Günter Esters auch mit 85 Jahren noch aktiv

Günter Esters, der ehemalige Vorsitzende des TV Jahn Kempten, feierte vor Kurzem seinen 85. Geburtstag. Von 1969 bis 1974 stand Esters dem damals noch jungen TV Jahn vor. Während seiner Amtszeit feierten die Mannschaften im Gruppenwettbewerb die ersten großen Erfolge und die Männerriege brillierte in vielen Turnvergleichswettkämpfen. Der ehemalige Geräteturner leitete später über drei Jahrzehnte als Übungsleiter die Skigymnastik. Heute noch ist der agile Mittachtziger bei jeder Turnrats-sitzung oder Veranstaltung der Jahnler zugange. (hg)

## Günter Esters



Die kuriose Serie der HSG geht weiter. Fünf gewonnenen Heimspielen stehen nun vier verlorene Auswärtspartien gegenüber. In Herzogenaurach soll diese Serie nun ein Ende finden. Die HSG-Frauen müssen beim kommenden Gegner besonders auf Alexa Dodan und Saskia Probst achten. Dodan spielte lange höherklassig in Rumänien und Ungarn, Probst ist Juniorennationalspieler und trifft derzeit fast nach Belieben (23 Tore in den letzten beiden Partien). Die Allgäuerinnen um das Trainergespann Christian Hutner/Patrick Haas müssen deshalb von der ersten Spielminute konzentriert und mit viel Durchsetzungskraft agieren, um die ersten Auswärtspunkte dieser Saison einzufahren.

## So erreichen Sie uns

## SPORTREDAKTION KEMPTEN

Telefon 0831/206-339  
E-Mail redaktion.sport@azv.de

## Morgen lesen Sie

## Interview zum Thema Fußball und Integration

Viele Asylbewerber trainieren inzwischen bei Allgäuer Fußballvereinen mit. Für Punktspiele benötigen sie jedoch einen Spielerpass. Was der Bayerische Fußballverband (BFV) zum Thema Spielberechtigung und Integration sagt, lesen Sie im Interview mit BFV-Pressesprecher Thomas Mütter in der morgigen Ausgabe. (gig)



Geballte Senioren-Power beim TSV Sulzberg: BLSV-Kreisvorsitzender Benno Glas (links) und TSV-Vorsitzender Anton Schütz ehrten 14 Mitglieder, die seit 65, 66 und 67 Jahren dem Verein die Treue gehalten haben: (von links) Wendelin Geisenhofer, Siegfried Keller, Hans Hörmann, Manfred Fischer, Rosl Wolfrum, Josef Zeh, Hildegard Hörmann, Karl Adolf Lingenheil, Adolf Keller, Oskar Sommer, Karl Buchmann, Rainer Jüngling, Paul Wiedemann und Helmut Schöll. Auf dem Bild fehlt Hans Sommer. Foto: Christian Voith

## TSV könnte in Sulzberg auch Turn- und Seniorenverein heißen

Ehrungsabend BLSV-Kreisvorsitzender Benno Glas: „So viel rüstige Leut' auf einmal sieht man selten.“ Vereinsboss Anton Schütz erklärt, was für die betagten Passivmitglieder alles getan wird

Sulzberg Normalerweise sind Ehrungsabende, auf denen Menschen wie Orgelpfeifen aneinandergereiht sind, sowohl den Zeitungsmachern als auch den Zeitungslesern eher ein Dorn im Auge. Deshalb geht man in aller Regel auch sparsam damit um. Im aktuellen Fall aber macht die AZ gerne eine Ausnahme, denn was kürzlich beim sogenannten Ehrungsabend des TSV Sulzberg passierte, ist etwas ganz Außergewöhnliches: Gleich 19 Mitglieder wurden für 65, 66 und 67 Jahre Treue zum Turn- und Sportverein ausgezeichnet. BLSV-Kreisvorsitzender Benno Glas, der seit seinem Amtsantritt vor sieben Jahren viele Sportvereine in Kempten und im Oberallgäu besucht hat, behauptet: „Das dürfte

vermutlich allgäuweit ein Rekord sein. So viele rüstige Senioren auf einmal sieht man selten.“ Der 66-jährige Dietmannsrieder lobt die Sulzberger: „Da kümmert man sich rührend um die passiven Mitglieder. Und die geben etwas an die Jungen zurück, wenn sie weiter im Verein bleiben, auch wenn sie nicht mehr so viel beitragen können.“

## Köpf leitet die „Abteilung Schön“

Auch TSV-Vorsitzender Anton Schütz (49) nennt die Senioren im Verein „eine absolute Bereicherung“. Ende der 1940er-Jahre seien einfach unglaublich viele in die Fußballabteilung eingetreten, weiß er, „und zum Glück erfreuen sich die meisten noch bester Gesundheit.“

Er merke, dass die Einladung zum Ehrungsabend als Anerkennung der Vereinstreue von den Senioren sehr geschätzt werde. Der TSV hat dafür eigens einen Ehrungsausschuss gegründet. Schütz nennt ihn die „Abteilung Schön“, weil sich Uschi Köpf und ihre Mitstreiterinnen mit viel Liebe zum Detail um selbst gemachte Glückwunschkarten und Geschenke kümmern. Neben den Jubilaren wurden beim TSV auch zahlreiche „stille Stars“, die eher im Hintergrund arbeiten, ausgezeichnet. Sepp Vogt wurde für sein Lebenswerk geehrt. Der 75-Jährige, rechnet Schütz, habe in 50 Jahren TSV-Mitgliedschaft auf mehrere Posten verteilt insgesamt 84 Jahre im Verein gearbeitet. (twß)

**Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft 40 Jahre** Josef Beyrer, Hermann Dietz, Daniel Filleböck, Johanna Gessner, Herbert Hegele, Stefan Keller, Hermine Kratzer, Renate Lingenheil, Hermann Martin, Karl-Siegfried Schütz, Anton Schütz, Eva Wegmann, Anni Weixler, Manfred Wiedemann. – **50 Jahre** Michael Fink sen., Hans Mikschl, Josef Mikschl, Rudolf Thiel, Josef Vogt. – **60 Jahre** Hans Speiser, Anneliese Weh. – **65 Jahre** Karl Buchmann, Hildegard Hörmann, Rainer Jüngling, Adolf Keller, Karl Adolf Lingenheil, Helmut Schöll, Paul Wiedemann, Josef Zeh. – **66 Jahre** Wendelin Geisenhofer, Oskar Sommer. Es fehlten: Josef Gschwend, Willi Mangold. – **67 Jahre** Manfred Fischer, Hans Hörmann, Siegfried Keller, Hans Sommer, Rosl Wolfrum. Es fehlten Franz Mayrock, Ludwig Schöll. **Alle Ehrungen: www.tsv-sulzberg.de**

## Handball-Vorschauen

### Unheimliche Serie beenden HSG-Frauen zu Gast in Herzogenaurach

**Dietmannsried/Altusried** Nach Mittelfranken geht die Reise für die Frauen der HSG Dietmannsried/Altusried. In der Handball-Bayernliga trifft die Tabellenfünfte (10:8 Punkte) am Sonntag um 16.30 Uhr auf die TS Herzogenaurach (Platz sieben, 9:9 Punkte).

Die kuriose Serie der HSG geht weiter. Fünf gewonnenen Heimspielen stehen nun vier verlorene Auswärtspartien gegenüber. In Herzogenaurach soll diese Serie nun ein Ende finden. Die HSG-Frauen müssen beim kommenden Gegner besonders auf Alexa Dodan und Saskia Probst achten. Dodan spielte lange höherklassig in Rumänien und Ungarn, Probst ist Juniorennationalspieler und trifft derzeit fast nach Belieben (23 Tore in den letzten beiden Partien). Die Allgäuerinnen um das Trainergespann Christian Hutner/Patrick Haas müssen deshalb von der ersten Spielminute konzentriert und mit viel Durchsetzungskraft agieren, um die ersten Auswärtspunkte dieser Saison einzufahren.

„Wir haben auswärts ein kleines Kopfproblem. Deshalb haben wir im Training und in der Spielvorbereitung einiges umgestellt. Davon erhoffen wir uns einen positiven Effekt. Es wird sicher nicht einfach, in Herzogenaurach zu gewinnen. Aber es ist jetzt an der Zeit, dass wir auswärts punkten und uns für die gute Trainingsarbeit belohnen“, sagt Trainer Christian Hutner. (af)

### Duell auf Augenhöhe HSG-Männer treten bei Würm-Mitte an

**Dietmannsried/Altusried** Ein Duell auf Augenhöhe erwartet die Männer der HSG Dietmannsried/Altusried am morgigen Samstag (19.30 Uhr) in der Handball-Landesliga. Die Mannschaft von Trainer Zoltan Sella (Platz 8, 10:10 Punkte) tritt beim Tabellensechsten HSG Würm-Mitte (11:9 Punkte) an.

Allerdings lässt die gravierende Auswärtsschwäche der Oberallgäuer und die angespannte Kadernsituation das Pendel leicht in Richtung der Gastgeber ausschlagen. So sieht es zumindest Coach Sella: „Wir haben in dieser Saison auswärts erst einmal gepunktet. Würm-Mitte dagegen ist sehr heimstark und in einer guten Verfassung.“ Neben den langzeitverletzten Fabian Sandholzer und Matthias Kreuzer muss Tobi Rucht weiterhin passen. Ebenso schwerwiegend ist die Verletzung von Spielmacher Csaba Horvath, der mindestens für den Rest der Vorrunde ausfällt. Zusätzlich muss Sella auch noch auf die beiden Studenten Moritz Seitzer und Fabian Fleschutz verzichten.

„Leider sind wir durch die Ausfälle sehr gebeutelt. Allerdings ist unser Kader in der Lage, die fehlenden Spieler zu kompensieren und gegen Würm-Mitte zu punkten“, sagt Abteilungsleiter Markus Lau. Neben einer stabilen Defensive muss die HSG beim Auswärtsspiel deshalb darauf achten, die seit Wochen anhaltende Abschlusschwäche zu überwinden. (nuf)

### Alle an Bord Waltenhofen/Kottern gastiert in Bad Tölz

**Waltenhofen/Sankt Mang** Am Sonntag (18 Uhr) sind die Frauen des ungeschlagenen Tabellenführers SG Waltenhofen/Kottern in der Handball-Bezirksoberliga beim TV Bad Tölz zu Gast. Die Tölzerinnen befinden sich momentan auf dem achten Tabellenplatz (2:10 Punkte).

Die Gäste aus dem Allgäu scheinen als klarer Favorit in die Partie zu gehen. Dennoch muss die Chancenverwertung deutlich besser werden. Die Gastgeberinnen hingegen stehen unter Druck. Bei einer weiteren Niederlage drohen sie den Anschluss nach oben zu verlieren. Bei der SG Waltenhofen/Kottern kehrt die wiedergewonnene Torhüterin Franziska Pocher in den Kader zurück. Damit stehen Trainer Gerhard Stransky alle personellen Möglichkeiten offen. (lim)

### Als Außenseiter ins Spitzenspiel Kempten-Kottern erwartet Gilching

**Kempten** Zu einem echten Spitzenspiel kommt es am morgigen Samstag um 18 Uhr, wenn die Männer der SG Kempten-Kottern (Platz vier, 9:7 Punkte) in der Handball-Bezirksoberliga den Tabellendritten TSV Gilching (12:4 Punkte) empfangen.

Titelfavorit Gilching hat einen starken Kader und geht als Favorit in die Partie. Die Gastgeber sind als bester Aufsteiger im Soll. Trotzdem trennen die SG nur drei Punkte von den unteren Tabellenplätzen. Gegen die Gäste aus Oberbayern wird die SG eine optimale Leistung abrufen müssen. Dazu gehören: Eine stabile Deckung, geduldiges Aufbauspiel und effektive Chancenverwertung. Setzt die SG diese Punkte um, ist trotz der Außenseiterrolle ein Sieg möglich. (maz)



Wollen endlich den ersten Auswärtssieg feiern: Melanie Wuersig, Katja Hofmeister und Bianca Rust von der HSG Dietmannsried/Altusried. Archiv-Foto: Michael Oswald

## Sharks treffen auf Mammut auf ESC Kempten heute gegen Schongau

**Kempten** Vor einer Mammut-Aufgabe steht Eishockey-Landesligist am heutigen Freitag ab 19.30 Uhr im Heimspiel gegen die „Mammut“ von der EA Schongau. Als selbsternannter Meisterschaftsfavorit stehen die „Urtiere“ aus Oberbayern aktuell auf dem dritten Tabellenplatz. Zu Saisonbeginn haben sich die Schongauer gezielt mit Spielern aus Bayern- und Oberliga verstärkt – mit dem Ziel, um den Aufstieg zu spielen. Trotzdem hat die Mannschaft aus dem Pfaffenwinkel noch keine hundertprozentige Konstanz gefunden, am letzten Spieltag gab es eine sicher nicht einkalkulierte Niederlage beim Aufsteiger EHC Königsbrunn.

Auch die Kemptener haben in der Vorbereitung bereits gezeigt, dass auch die Mammut nicht unverwundbar sind. Kempten hatte den Sieg eigentlich schon in der Tasche, verlor jedoch am Ende aufgrund vieler unnötiger Strafzeiten knapp mit 5:6. Schmerzhafter als die Niederlage wog damals die Verletzung von Verteidiger Marcus Kubena, der nach einem Kniecheck für die komplette Spielzeit ausfiel.

Wieder mit an Bord ist dafür Stürmer Andreas Ziegler. Der 28-Jährige soll dem zweiten Block mehr Konstanz geben. Sein Fehlen hatte sich in den letzten Spielen doch deutlich bemerkbar gemacht.

Auch in der Defensive soll es laut Trainer Franz Krejcir Umstellungen geben. Für ihn ist wichtig, dass die Mannschaft über 60 Minuten hellwach ist, um nicht wie zuletzt durch zwei Kontertore innerhalb kürzester Zeit das Spiel zu verlieren.

Für die Sharks wären drei Punkte hilfreich, um nicht den Anschluss ans Tabellenmittelfeld zu verlieren. Schongau dürfte jedoch etwas dagegen haben, womit wieder mit einem spannenden Spiel und einem knappen Ergebnis zu rechnen ist. (has)



Markus Kubena fehlt dem ESC Kempten heute gegen Schongau. Foto: Ralf Lienert

## Nachwuchs-Handball

## MÄNNLICHE A-JUGEND

## LANDESLIGA SÜD

**TSV Forstried – SG Kempten-Kottern** (Sonntag, 16 Uhr) Am Sonntag bestreiten die A-Junioren der SG Kempten-Kottern (4/11:5) beim Tabellennachbarn TSV Forstried (6/8:8) ihr letztes Vorrundenspiel. Die Münchner spielen einen schnellen ballreichen Handball aus einer stabilen Abwehr heraus. Somit müssen sich die Kemptener auf einen heißen Kampf einstellen, denn die Gastgeber wollen Tüchtführung zur Tabellenspitze halten. „Um in Forstried etwas zu holen, müssen wir Laufbereitschaft und Einsatzwillen zeigen. Darauf können sich unsere Jungs schon einmal einstellen“, sagt Trainer Holger Stöhr. (hst)

## MÄNNLICHE B-JUGEND

## LANDESLIGA SÜD

**SG Kempten-Kottern – TuS Traunreut** (Samstag, 16 Uhr)

## WEIBLICHE B-JUGEND

## LANDESLIGA SÜD

**HSG Würm-Mitte II – SG Kempten-Kottern** (Sonntag, 16.30 Uhr)  
Zu beiden Spielen erhielten wir keine Vorschau.

## Nachwuchs-Fußball

## A-JUNIoren, BEZIRKSBEREITUNG

**FC Kempten – 1. FC Sonthofen** (Sonntag, 11 Uhr) Nach der starken Leistung gegen Thannhausen möchte der FCK unbedingt gegen Sonthofen punkten. Dazu ist wieder hohe Laufbereitschaft und Leidenschaft gefragt, um sich für die Hinspielniederlage zu revanchieren. (wh)

**VfB Durach – FV Illertissen** (Samstag, 14.30 Uhr)  
Zu diesem Spiel erhielten wir keine Vorschau.